

# Einschränkungen im Online- und SB-Bankingbereich möglich

Sparkasse Osterode und Stadtparkasse Sachsa vollziehen am Wochenende technische Fusion.

**Osterode.** Bereits am 1. Januar 2020 wurde der juristische Zusammenschluss der Sparkasse Osterode am Harz und der Stadtparkasse Bad Sachsa vollzogen. Am Wochenende vom 18. bis 20. September folgt die technische Fusion, die die Datenbestände beider Banken zusammenführt. Daher wird es in dieser Zeit zu Einschränkungen in verschiedenen Bereichen kommen (wir berichteten).

Wie die Sparkasse Osterode am Harz mitteilt, werden die Homepage und das Online-Banking in diesem Zeitraum nicht erreichbar sein. Die Selbstbedienungsgeräte und Geldautomaten der Sparkasse stehen nur temporär zur Verfügung. Dies gilt ebenso für Verfügungen bei anderen Banken oder Sparkassen. Auch bei Zahlungen im Handel mit der Sparkassen-Card muss im Inland und im Ausland mit Einschränkungen gerechnet werden.

Die Sparkasse empfiehlt daher allen Kunden, sich vorher für die Tage vom 18. bis 20. September mit Bargeld zu versorgen und auf den Einsatz der Sparkassen-Card am Fusionswochenende möglichst ganz

zu verzichten. Kreditkarten hingegen können überall uneingeschränkt genutzt werden.

Ab 21. September 2020 gilt für die Kunden der ehemaligen Stadtparkasse Bad Sachsa die einheitliche Bankleitzahl 26351015. Damit ändert sich auch die aus Kontonummer und Bankleitzahl gebildete IBAN, die über die Kontoauszüge mitgeteilt wird. Alle Gutschriften und Lastschriften, die noch mit alter IBAN ankommen, werden von der Sparkasse automatisch auf die neue Kontoverbindung umgeleitet.

Einige wenige Kunden des Althauses Bad Sachsa, die inzwischen auch schon schriftlich darüber informiert worden sind, bekommen im Zuge der technischen Fusion eine neue Kontonummer und damit auch rechtzeitig vor dem Umstellungstermin eine neue Sparkassen-Card zugeschickt.

Alle anderen Kunden der ehemaligen Stadtparkasse Bad Sachsa erhalten ihre Sparkassen-Card mit der neuen Bankleitzahl zu einem späteren Termin und können solange ihre vorhandene Sparkassen-Card weiter nutzen.